



Europas größte Plattform der Geothermie

Die fünfte GeoTHERM steht vor der Tür – jetzt hat die Messe Offenburg das Kongressprogramm veröffentlicht. Noch bis Ende Januar gilt der Frühbucher-Vorteil.

Am 24. und 25. Februar 2011 vereinen sich in Offenburg wieder Kongress und Fachmesse zu Europas größter Geothermie-Veranstaltung. Mehr als 120 Aussteller aus acht Nationen präsentieren sich auf Europas größter Fachmesse. Zwei parallel laufende Kongresse zur Oberflächennahen und Tiefen Geothermie werden auch in diesem Jahr ein breites Spektrum aus Er-

fahrungsberichten und aktuellen Entwicklungen bieten.

Über 30 Kongressvorträge informieren zu unterschiedlichen Aspekten. Im Bereich der Oberflächennahen Geothermie werden unter anderem die Qualitätssicherung von Erdwärmesonden, die Bestimmung von Wärmepumpen-Jahresarbeitszeiten sowie Nahwärmekonzepte thematisiert. Im Bereich der Tiefen Geothermie stehen neben Erfahrungsberichten aus St. Gallen und Zürich neue Bohrungen im Molassebecken sowie die geothermische Nutzung in der Metropolregion Hamburg auf dem Kongressplan. Das

gesamte Programm können Sie online unter www.geotherm-offenburg.de einsehen.

Die Messehallen sind am 24. und 25. Februar 2011 jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. Das Kombi-Ticket für Kongress und Fachmesse kostet als 1-Tages-Ticket 28,00 Euro (Frühbucher bis zum 31. Januar 2011, anstelle von 38,00 Euro), als 2-Tages-Ticket 48,00 Euro (Frühbucher bis zum 31. Januar 2011, anstelle von 58,00 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt bei der Messe Offenburg unter Tel. +49 (0)781 - 9226 - 32 oder E-Mail: geotherm@messeoffenburg.de. ■

Alles für den Geothermiebohrer

Die HDG Umwelttechnik GmbH ist in diesem Jahr wieder Aussteller auf der GeoTHERM Offenburg. Von der Sonde bis zur Mauerdurchführung erstreckt sich das Leistungsspektrum des Systemanbieters aus dem Allgäu.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Kisslegg und Vertriebspartnern in ganz Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien und Ungarn hat sich in den letzten Jahren zu einem Spezialisten für Sonderlösungen im Wachstumsmarkt oberflä-

chennahe Geothermie entwickelt. Das Angebotspektrum des Komplettanbieters für Erdwärm Bohrungen umfasst beispielsweise Abstandhalter, Verfüllrohre, Glykole Frostschutz „N“ und „L“, befahrbare Beton- und PE-Schächte sowie Armaturen und Soleverteiler. Dazu kommen eigene Produktlinien wie ein hydraulisch abbindender, thermisch optimierter EWS-Spezialmörtel. „Unser Verpress-Material hat sich aufgrund seiner besonderen Wärmeleitfähigkeit und Wirtschaftlichkeit bereits vielfach in der Praxis bewährt“, sagt HDG-Geschäftsführer Tobias Müller. „Bei Interesse liefern wir die Injektionsstation gleich mit auf die Baustelle.“ In diesem Jahr liegt der Fokus auf weiterer Expansion in Süd- und Mitteleuropa sowie der Entwicklung neuer Produktlösungen.

GeoTHERM, Stand 01 ■



Vorführung mit Aha-Effekt: In der Nähe von Zürich verfüllte die HDG Umwelttechnik zehn Bohrungen von 235 Metern mit ihrem Verfüllbaustoff HDG Daemo HS und der Verpressmaschine IS-35E. Das schweizerische Geothermieunternehmen kaufte neun Stück des Gertec-Kolloidmischers und Lkw-weise Verfüllmaterial.



Anmischen von HDG Thermo HS im Kolloidmischer Typ IS-38-E. Die Beimischung von 440 Litern Wasser je 1.000 Kilogramm Spezialmörtel ergibt eine flüssige Suspension. | Fotos: HDG Umwelttechnik